

Die Ausflüglerseite

(Früheste Fahrmöglichkeit mit dem Bayernticket Mo-Fr ab 9.00 Uhr)

(Zug verkehrt täglich)

Regensburg ab	9.01 Uhr	Landshut ab	9.03 Uhr	Passau ab	9.13 Uhr
Straubing ab	9.28 Uhr	Dingolfing ab	9.27 Uhr	Vilshofen ab	9.28 Uhr
Plattling an	9.45 Uhr	Landau ab	9.38 Uhr	Osterhofen ab	9.38 Uhr
		Plattling an	9.52 Uhr	Plattling an	9.47 Uhr
Plattling ab	10.09 Uhr			Nach Grafenau	
Zwiesel an	10.56 Uhr	Nach Bodenmais		Zwiesel ab	11.01 Uhr
Zwiesel ab	10.58 Uhr	Zwiesel ab	11.00 Uhr	Spiegelau an	11.32 Uhr
Bayer. Eisenstein an	11.11 Uhr	Bodenmais an	11.19 Uhr	Grafenau an	11.51 Uhr

Bitte beachten: in Plattling immer umsteigen; ebenso in Zwiesel Richtung Bodenmais und Richtung Spiegelau/Grafenau. Stündliche Fahrmöglichkeit aus jeder Richtung nach Bayerisch Eisenstein und Bodenmais, sowie zweistündlich nach Richtung Spiegelau/Grafenau (ungerade Stunde); am Samstag oder Sonntag auch frühere Abfahrt möglich.

Rückfahrt Bayerisch Eisenstein:

Täglich Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 40 nach Plattling. In Plattling umsteigen. Anschluss mit RB/RE Richtung Regensburg, Passau und Landshut. Letzte Fahrmöglichkeit ab Bayerisch Eisenstein Richtung Regensburg um 20.40 Uhr. Richtung Passau/Landshut um 21.40 Uhr.

Rückfahrt Spiegelau/Grafenau:

Täglich Grafenau ab gerade Stunde zur Minute 00, Spiegelau ab gerade Stunde zur Minute 17 nach Zwiesel. In Zwiesel umsteigen. Anschluss Richtung Plattling (Abfahrt stündlich zur Minute 57). Weiter s. Rückfahrt Bayerisch Eisenstein. Letzte Fahrmöglichkeit ab Grafenau ist Mo-Do um 18.00 Uhr (ab Spiegelau um 18.17 Uhr), Fr-So um 20.00 Uhr (Spiegelau: 20.17 Uhr).

Rückfahrt Bodenmais:

Täglich Bodenmais ab stündlich zur Minute 30 nach Zwiesel. In Zwiesel umsteigen. Anschluss Richtung Plattling (Abfahrt stündlich zur Minute 57). Weiter s. Rückfahrt Bayerisch Eisenstein. Letzte Fahrmöglichkeit ab Bodenmais ist um 20.30 Uhr.

Weitere Infos unter www.bahn.de

Der Ticket-Tipp der Bahn



Am günstigsten reisen Sie zu allen aufgeführten Ausflugszielen mit dem Bayern-Ticket oder mit dem Bayern-Ticket Single.

Bayern-Ticket: für nur 25* Euro können bis zu 5 Personen einen Tag lang in Bayern unterwegs sein! Das Bayern-Ticket gilt Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des nächsten Tages. Neu: Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Wochenfeiertagen gilt das Bayern-Ticket den ganzen Tag von 0.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrszielen (RB, RE) der Bahn.

Das neue Angebot für Einzelreisende: **Bayern-Ticket Single.** Damit kann ein(e) Alleinreisende(r) für nur 18* Euro zu o.g. Konditionen ganz Bayern bereisen.

Neu - Neu - Neu Seit 11. 12. 2005 gilt das Bayern-Ticket in fast allen Linienbussen.

* am Automat und im Internet; am Schalter 2 Euro mehr.

Wanderung zum Silberberg mit Bergwerksbesichtigung

Wanderkarte / Markierung: **1 rot, 3 rot** oder **9 grün**

Ausgangspunkt: Kurverwaltung / Rathaus / Zughaltestelle, Bahnhofstraße

Vom Rathaus wandern Sie auf der Bahnhofstraße zur Kuhbrücke, dort links und sofort wieder rechts den Dirnauweg bis zum Sonnenhang hinauf. Sie überqueren die Eisenbahnbrücke und halten sich dann rechts an die Markierung 1 rot oder 9 grün bis zum Silberberg. An der Talstation haben Sie die Möglichkeit, den Silberberg mit der Sesselbahn zu erreichen oder Sie wandern die kleine Straße oder etwas weiter einen Wanderweg bis zur Mittelstation, zum Eingang des Bergwerks. Eine Führung im Historischen Besucherbergwerk dauert ungefähr eine Stunde. Wenn Sie als Gruppe wandern, melden Sie sich bitte vorher im Bergwerk an, Tel. 09924/304. Danach wird Ihnen, wenn Sie möchten, im kleinen Museum die Geschichte des Bergbaues in Bodenmais anschaulich dargestellt und sie können sich in der Bergmannschänke stärken, bevor Sie sich wieder an den Abstieg, diesmal über die Arberseestraße herunter nach Bodenmais machen.



Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL

Gegen Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie für die Bergwerksbesichtigung am Silberberg ermäßigten Eintritt.

Vor den Toren Spiegelaus das Naturjuwel „Wildromantische Steinklamm“



Die tosenden Wasser der Großen Ohe, die moosbewachsenen Steine in sattem Grün, die ausgeschliffenen Strudellöcher und die Faszination einer tiefen Felsschlucht mit einzigartiger Flora bieten dem Besucher ein zauberhaftes Natur-Schauspiel. Lassen auch Sie sich begeistern!

Die Touristinfo Spiegelau bietet Ihnen drei Wanderwege zur „Wildromantischen Steinklamm“

Tour 1: Am Bahnhof gehen Sie nach links ins Ortszentrum. Nach dem Bahnübergang (bei Kristallglasfabrik) überqueren Sie die Straße und folgen der Markierung „Echtes Springkraut“ über Steinklammstraße – Stauwerk – Steinklamm – Eisen-Marterl - Hirschtalmühle – Großarmschlag (DB-Bahnhof/Rückfahrt nach Zwiesel gerade Std. Min 10) (Länge: 5 km/ 2 Std./Höhenunterschied 160 m), oder wandert weiter nach Grafenau (DB-Bahnhof/Rückfahrt nach Zwiesel gerade Std. Min 00) (Länge: 9 km/3 Std)

Tour 2: Markierung „Steinforelle“ - Großer Rundwanderweg (Länge 7 km/ca. 2 Std./Höhenunterschied 150 m); Ausgangspunkt und Zugang zur Steinklamm auf Markierung „Echtes Springkraut“ (bis zum neuen Steg). Dann weiter auf Markierung „Steinforelle“. Route: Spiegelau (Kristallglasfabrik) – Steinklamm – Stausee – Großarmschlag – Spiegelau

Tour 3: Markierung „Marienkäfer“ - Kleiner Rundweg Steinklamm (5 km/1,5 Std./Höhenunterschied 150m) Sie gehen vom Bahnhof Richtung Ortszentrum und folgen der Beschilderung zum Freibad. Beim Freibad beginnt der kleine Rundwanderweg „Marienkäfer“. Route: Freibad – Marienhöhe – Langdorf – Steinklamm und zurück nach Spiegelau



Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“

Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL

Gegen Vorlage Ihres Bahnfahrkarte erhalten Sie in der Touristinfo Spiegelau oder an der Kasse der Kristallglasfabrik Ihren Wanderführer „Große Racheltour“ und „Wildromantische Steinklamm“ gratis.

Grenzüberschreitend wandern

Deffernik

Gemütliche Wanderung:

Im Bahnhof Bayerisch Eisenstein nimmt man den Grenzübergang direkt vor dem Bahnhof und folgt dem Wanderweg (gelbe Markierung Richtung Zelezná Ruda). Nach ca. 1,5 km rechts (Richtung Deffernik, tschechisch: Debrník) abbiegen und roter Markierung folgen. Nun wandern Sie über Deffernik (wir nehmen die grüne Markierung) nach Böhmisches Eisenstein (viele Einkehrmöglichkeiten). Zurück gehen Sie über Elisental (tschechisch: Alžbětín - gelbe Markierung) zum Bahnhof nach Bayerisch Eisenstein. (Gehzeit ca. 2,5 Stunden).

Längere Variante:

Vom Haltepunkt Ludwigsthal über das neue „Haus zur Wildnis“, Wildniscamp am Falkenstein, Zwieseler Waldhaus und Ferdinands-tal (Markierung Böhmweg bis zur Grenze, ab Grenze grüne Markierung) nach Deffernik. Hier nehmen wir wieder die grüne Markierung nach Böhmisches Eisenstein (Zelezná Ruda). Zurück gehen Sie über Elisental (gelbe Markierung) zum Bahnhof nach Bayerisch Eisenstein. (Gehzeit ca. 4 Stunden)



Gültiger Personalausweis oder Reisepass sind bei beiden Wanderungen erforderlich!

Zwischen Bayerisch Eisenstein und Böhmisches Eisenstein verkehren Züge. Bitte Fahrplan beachten. Info: www.bahn.de

Hinweis: Im Sommer 2006, wird das „Haus zur Wildnis“ in Ludwigsthal eröffnet. Zu diesem Anlass wird der Haltepunkt Ludwigsthal näher zum Ort verlegt. Ausgangspunkt zu dieser Wanderung ideal, da Böhmweg bei neuem Haltepunkt in Ludwigsthal beginnt.

Von Ludwigsthal bis zur Grenze: Markierung Böhmweg

ZUCKERL

Gegen Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei Cukrána Sněhurka (Cafe Sněhurka) (Nähe Haltepunkt Zelezná Ruda Centrum) 10% Ermäßigung auf Kuchen und Torten.

Die besucherfreundlichen Orte im Bayerischen Wald, die Landkreise Regen, Deggendorf und Freyung-Grafenau, der Naturpark und Nationalpark Bayerischer Wald und Regio Ostbayern haben auch 2006 zahlreiche **Highlights** für Sie:

2. bis 9. April Deggendorfer Spieletage (www.deggendorf.de)

Sonntag, 4. Juni drumherum in Regen (www.drumherum.com)
Das große Volksmusikspektakel mit Tanzzügen aus München, Regensburg und Passau (Infos 0941/500-2171)

Samstag, 10. Juni Benefizkonzert in Deggendorf (www.benefiz-konzert.com)

9. Juni bis 9. Juli „Deggendorf am Ball“ (www.deggendorf.de)

14. bis 19. Juni Volksfest in Plattling (www.plattling.de)

Sonntag, 25. Juni Glasstraßenfest in Frauenau (www.frauenau.de)

30. Juni bis 2. Juli „Musica Europa“ in der Regensburger Altstadt (www.regensburg.de)

1. bis 2. Juli Europatage der Musik (www.europa-tage-der-musik.de)

Sonntag, 16. Juli Pandurenfest in Spiegelau* (www.spiegelau.de)

15. bis 23. Juli Grenzlandfest in Zwiesel (Volksfest mit Glasflohmarkt u.v.m.) (www.zwiesel.de)

20. bis 23. Juli Nibelungenfestspiele in Plattling (www.nibelungenfestspiele.com)

20. bis 23. Juli Internationales Natur- und Tierfilmfestival Neuschönau (www.natur-vision.de)

29. und 30. Juli 10 Jahre DonauHafen Straubing-Sand (www.zvi-straubing.de)

Sonntag, 30. Juli Pichelsteinersonntag in Regen (www.regen.de)

4. und 5. August Salzsäumerfest (www.grafenau.de)

4. bis 6. August Bogener Rautentage (www.bogen.de)

5. und 6. August Aktionstage im neuen „Haus zur Wildnis“ in Ludwigsthal (www.nationalpark-bayerischer-wald.de)

11. bis 21. August Gäubodenvolksfest Straubing mit Ostbayernschau (www.straubing.de)

Donnerstag, 16. August A Musi und a Gaudi on Tour - Open Air auf dem Marktplatz in Bodenmais - (www.bodenmais.de)

Sonntag, 29. Oktober Der König des Bayerwaldes ruft*

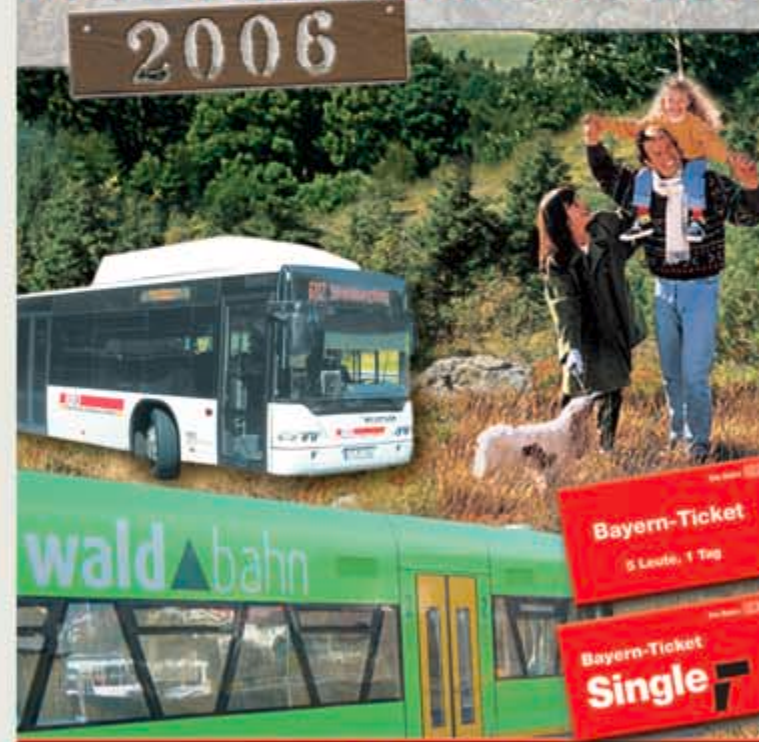
Sonntag, 26. November Vor-Adventliche Wanderung zum Schwellhäusl*

Sonntag, 03. Dezember Waldweihnacht in der Glashütte*

*Das ausführliche Programm zu o.g. Veranstaltungen erhalten Sie im Internet unter www.bayerwald-ticket.com oder an den Bahnhöfen bzw. Touristinformationen.



WANDERN MIT GENUSS MOBIL MIT BAHN UND BUS



Wann waren Sie das letzte Mal im Schwellhäusl?

Sie gehen vom Bahnhof Bayerisch Eisenstein aus links die Bahnhofstr. entlang bis zum Localbahn Museum. Hier biegen Sie links ab und gehen über den Bahnübergang auf den Wanderweg „Bussard“. Dieser führt über den Hochbergsattel auf schattigen Wanderwegen zur Trifter-Klause Schwellhäusl. Hier findet man den Schwellweiher und einen Wald-Kinderspielplatz. Zurück geht es über den südöstlichen Teil des Hochberges, ebenfalls Wanderweg „Bussard“ über Eisernes Kreuz.

Sie können auch vom Schwellhäusl oder über den Wanderweg „Schwarzstorch“ über den Urwalderlebnisweg Watzlik-Hain und Zwiesler Waldhaus zum Bahnhof Ludwigsthal zurückgehen und dort in den Zug einsteigen. (Tour auch in umgekehrter Reihenfolge möglich)

Gesamtgezeit ca. 3 Std. (kinderfreundlich)



Infos:

www.schwellhaeusl.de

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL

Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei einer Einkehr im Schwellhäusl ein Gratis-Stamperl Hollunder-Hauslikör!

„Pack die Wanderstiefel ein, der Goldsteig wartet“ Ge(h)nuss-Wandern im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald

Einige bedeutende Fernwanderwege durchziehen den Bayerischen Wald. „Grundstein“ dieser Wege sind frühere Handelswege wie zum Beispiel der Böhmweg oder geologische Formationen wie der „Pfahl“ beim Pandurensteig. Die großen europäischen Wanderwege E6 und E8 durchziehen den Bayerischen Wald auf ihrem Weg von der Ost- bzw. Nordsee nach Österreich und Italien. Jetzt werden die beiden „geadelt“ und zusammen mit dem Burgenweg als Prädikatswanderweg „Goldsteig“ ausgewiesen. Im Spätsommer wird dieser Weg der obersten Qualitätsklasse eröffnet. Wanderfreundliche Gaststätten und Unterkünfte sind der Schlüssel zu umfassendem Wohlbefinden nach einer erlebnisreichen Tour. Deshalb haben in den Wanderregionen Bayerischer Wald und Oberpfälzer Wald engagierte Gastgeber eine Kooperation ins Leben gerufen und eine eigene Marke geschaffen. Alle Betriebe führen das Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland – Bayern“. Darüber hinaus werden dem Wanderfreund viele weitere Serviceleistungen, etwa Wanderpauschalen, geführte Touren oder sogar Gehnuss-Zimmer geboten. In Ostbayern kann man sich also nun voll und ganz dem Gehnuss widmen. Eine Liste der Gehnuss-Gastgeber finden Sie unter www.gehnuss.de



Alle Informationen zum Thema Wandern können unter folgender Adresse angefordert werden: Tourismusverband Ostbayern, Luitpoldstr. 20, 93047 Regensburg, Tel. 0941/58539-0, Fax 58539-39, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de

Von Zwiesel aus auf dem

Flusswanderweg nach Regen

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Zwiesel.

Entlang der Dr.-Schott-Straße kommen Sie zum Anger. Dann bitte rechts beim öffentlichen Parkplatz zum Kurweg einbiegen. Hier erreichen Sie den Regenfluss, dem Sie über die gesamten 11 Kilometer bis zur Kreisstadt Regen folgen. Der naturbelassene Fußweg verläuft ohne nennenswerte Steigungen durch blühende Wiesen und immer nah am Wasser entlang. Auch Kinder haben ihre Freude, denn es gibt viel zu beobachten, zu erleben oder zu sammeln.

Natürlich können Sie sich ganz auf die landschaftlichen Reize des Flusses konzentrieren. Doch allein auf dem Weg durch Zwiesel lenken einige „Hindernisse“ vom Wandern ab: zum Beispiel die vielen Glasgalerien und -geschäfte, das Waldmuseum oder das Spielzeugmuseum.

Bei einem durchschnittlichen Gehtempo erreichen Sie Regen nach etwa 3 1/2 Stunden, wenn Sie nicht zuvor den Stausee in einem der Ruderboote, die hier zum Verleih bereit liegen, erkunden. In den Stadtbereich von Regen gelangen Sie durch den reizvoll angelegten Kurpark mit seinen schönen Skulpturen.

Wer es mit der Rückreise eilig hat, zweigt nach dem Auwiesengeweg, noch vor dem Spielplatz, links in den Schleusenweg ein, der an der Ampel direkt in die Bahnhofstraße mündet. Ab hier sind es noch etwa fünf Minuten bis zum Bahnhof. Wer noch Zeit hat, sollte unbedingt das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum am Stadtplatz besuchen.

Infos: Telefon 09921 60426, www.regen.de

RÜCKFAHRT:

Stündlich zur Minute 07 ab Regen bis Plattling. In Plattling besteht wieder Anschluss in alle Richtungen.

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL

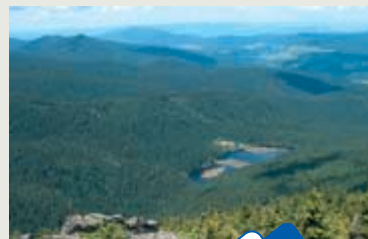
Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie im Landwirtschaftsmuseum in Regen eine Ermäßigung.

Rundwanderweg um das Arbergipfelplateau



Von der Bergstation der Gondelbahn führt ein wunderschöner Wanderweg rund um das Gipfelplateau. Von dort aus haben Sie bei klarer Sicht sogar einen Blick zu den Alpen und in jedem Fall einen phantastischen Rundblick über den Bayerischen Wald und den Böhmerwald.

(Dauer ca. 1 Stunde)



www.arber.de

Bergstüberl



Kinderspielplatz

Ein neuer Kinderspielplatz befindet sich beim Gasthaus Gondelbahn an der Talstation der Bergbahn. Auf unserer windgeschützten Sonnenterrasse mit Blick zum Arber und zur fahrenden Gondelbahn können Sie sich entspannen und Sie haben dabei immer den Spielplatz in Sicht.



	Hinfahrt			Rückfahrt				
	Tägl.	Mo-Sa	Tägl.	Mo-Fr	Mo-Sa	Mo-Sa	Sa-So	So
Bayer. Eisenstein Bf	11.15	9.15	10.20	14.39	16.23	18.08	15.27	-
Bayer. Eisenst. Lokalbahn	11.16	9.16	10.21	14.38	16.22	18.07	15.26	16.50
Brennes Sporthotel	11.28	9.29	10.31	14.25	16.08	17.53	15.15	16.38
Talstation Arber-Bergb.	11.30	9.30	10.32	14.22	16.05	17.50	15.12	16.35

Sie erreichen die Haltestelle Lokalbahn in max. 3 Min (300 m vom Bahnhof links)
Busfahrplan unter www.rbo.de oder www.bayerwaldticket.com

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL

Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei der ARBER-BERGBAHN eine Ermäßigung bei Berg- und Talfahrt.

Flusswanderweg von Bayerisch Eisenstein nach Zwiesel

Wir gehen vom Bahnhof in Bayerisch Eisenstein links die Bahnhofstraße hinunter, wandern an der Kirche vorbei abwärts und überqueren die B 11. Nach dem Sportgelände orientieren wir uns nach rechts zur Eisensteiner Mühle und folgen vor der Brücke links der Markierung weißes Rechteck mit doppelter, blauer Welle zum Weiler Seebachschleife (historische Gebäude; Einkehrmöglichkeit) (Gehzeit ca. 60 Min.)

Hier überqueren wir den Fluss um auf der linken Seite zum histor. Glashüttenort Regenhütte zu gelangen (ca. 30 Min.). (Einkehrmöglichkeit; Besuch einer Schauglashütte und ein Museum mit präparierten Tieren aus aller Welt).

Weiter gehts auf der linken Flussseite in Richtung Ludwigsthal (hier Möglichkeit nach Zwiesel weiter zu wandern oder um stl. zur Min. 03 mit der Waldbahn nach Bayerisch Eisenstein zurückzufahren).

Bei der steinernen Brücke (im Volksmund „Unglücksbrücke“ genannt) überqueren wir noch einmal den Gr. Regen und wandern auf der rechten Seite am Fluss entlang weiter bis zur alten Triftschwelle Fällrenchen (ca. 1,5 Std.)

Am Fällrenchen vorbei geht es weiter unter der Eisenbahn durch über das Gewerbegebiet Fürhaupten bis zum Zwieseler Bahnhof (ca. 1 Std.).

Gesamtlänge: ca. 15 km / 4 Std.
Höhenunterschied: 140 m



Informationen: Kur- und Touristik-Information Zwiesel
Stadtplatz 27 – 94227 Zwiesel
Tel: 09922-840523 – Fax 5655
E-mail: zwiesel.tourist@t-online.de
www.zwiesel-tourismus.de

Fahrplan und Ticket für Ausflügler: s. „Die Ausflüglerseite“
Fahrplan und Ticket für Urlauber: s. „Die Urlauberseite“

ZUCKERL

Bei Vorlage Ihrer tagesaktuellen Bahnfahrkarte erhalten Sie bei der Touristinfo in Zwiesel eine Zwieseler Stofftasche.

Naturerlebnis Sagenhaftes Lusenwangergebiet

Martinsklause, Teufelsloch und Himmelseiter sind nur einige der markanten Punkte im Lusenwangergebiet, die den Gipfelstürmer am Weg von Waldhäuser zu den graniternen Kronen am Lusen in einer Seehöhe von 1373 Meter erwarten. Das „Blockmeer am Lusen“ gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns. Auf gut beschilderten Wegen erschließt sich dem Wanderer das Kerngebiet des Nationalparks, in dem die Natur einfach Natur sein darf. Der reichen Ernte des Borkenkäfers zum Trotz wächst im Schutz der toten Bäume ein neuer Wald voller Vielfalt und Lebenskraft. Weißblau der Himmel, herrlich der Blick nach Böhmen und in die Alpen, g'schmackig die Brotzeit und belebend der Bärwurz. So schön ist das Leben.

Wanderzeit: von der Fredenbrücke bis zum Gipfel ca. 2 1/2 Stunden.
Abstieg über den Winterweg und Waldhäuserriegel nach Waldhäuser ca. 1 1/2 Stunden.

Weitere Informationen über Wandertipps und Wanderurlaub im Nationalpark Bayerischer Wald erhalten Sie im:
Tourismusbüro Neuschöнау
94556 Neuschöнау
Tel. 08558/960328, www.neuschoenau.de



Fahrplanauszug (Igelbus)

Linie 7594	Hinfahrt			Rückfahrt	
	Tägl.	Mo-Fr	Sa-So	Tägl.	Tägl.
Grafenau Bahnhof	10.15	10.55	12.15	15.50	17.50
Nationalpark Infozentrum an	10.35*	11.15*	12.35	15.29	17.29
Nationalpark Infozentrum ab	10.38	11.38	12.38	15.27*	17.27
Fredenbrücke	10.51	11.51	12.51	15.15	17.15
Waldhäuser, Kapelle	10.54	11.54	12.54	15.12	17.12
Waldhäuser, Jugendh.	10.56	11.56	12.56	15.10	17.10
Waldhäuser, Ausblick	10.59	11.59	12.59	15.08	17.08
Lusen, BusWendeplatz	11.03	12.03	13.03	15.05	17.05

* Aus/nach Richtung Bodenmais bzw. Grafenau immer in Zwiesel umsteigen!

Die Urlauberseite

Ihr Ausflugs-Ticket im Bayerischen Wald ... das Bayerwald-Ticket

Ganzjährig erhältlich, das günstige Bayerwald Ticket, mit dem Sie im ganzen Bayerischen Wald alle Busse und Bahnen mit nur 1 Fahrschein benützen können. Das Bayerwald-Ticket gibt es in 2 Varianten: Bayerwald-Ticket* und Bayerwald-Ticket-plus**

* Bayerwald-Ticket : 6,00 € / Person u. Tag (alle Busse und Bahnen im Bayerischen Wald ohne Waldbahn-Strecke Gotteszell - Plattling)

** Bayerwald-Ticket-plus: 12,00 € / Person u. Tag (alle Busse und Bahnen im Bayerischen Wald incl. Waldbahn-Strecke Gotteszell - Plattling)

Der Hit: 2 Kinder dürfen bis einschl. 14 Jahre kostenlos mitgenommen werden!
Informationen unter: www.Bayerwald-Ticket.com

Tägliche Fahrmöglichkeit mit dem Bayerwald-Ticket Richtung Bayerisch Eisenstein:

Bodenmais ab	08.30 Uhr	Grafenau ab	08.04 Uhr
Zwiesel an*	08.49 Uhr	Spiegelau ab	08.21 Uhr
Zwiesel ab	08.58 Uhr	Frauenau ab	08.36 Uhr
Ludwigsthal an	09.03 Uhr	Zwiesel an*	08.53 Uhr
Bayerisch Eisenstein an	09.11 Uhr		

Täglich: ab Bodenmais stündlich zur Min. 30 nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Bayerisch Eisenstein. Ab Grafenau zweistündlich immer gerade Stunde zur Min. 00 nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Bayer. Eisenstein.

Rückfahrt

Bayerisch Eisenstein ab	16.40 Uhr	Zwiesel ab	17.00 Uhr	Zwiesel ab	17.00 Uhr
Ludwigsthal ab	16.47 Uhr	Bodenmais an	17.19 Uhr	Frauenau an	17.16 Uhr
Zwiesel an	16.53 Uhr			Spiegelau an	17.31 Uhr
				Grafenau an	17.50 Uhr

Täglich: Bayerisch Eisenstein ab stl. zur Min 40, Ludwigsthal ab stl. zur Min 47 nach Zwiesel. In Zwiesel stl. Anschluss zur Min 00 nach Richtung Bodenmais. Nach Richtung Grafenau zweistündlich (immer ungerade Std. zur Min 00). Nach Richtung Grafenau empfiehlt sich die Abfahrt in Bayerisch Eisenstein jeweils in der geraden Stunde z.B. 16.40, 18.40 Uhr)

Fahrplaninfos unter www.bahn.de

Tägliche Fahrmöglichkeit mit dem Bayerwald-Ticket Richtung Bodenmais:

Bayerisch Eisenstein ab	08.40 Uhr	Grafenau ab	08.04 Uhr
Zwiesel an*	08.53 Uhr	Spiegelau an	08.21 Uhr
Zwiesel ab	09.00 Uhr	Frauenau an	08.36 Uhr
Bodenmais an	09.19 Uhr	Zwiesel an*	08.52 Uhr

Täglich: Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 40 nach Zwiesel; Grafenau ab zweistündlich immer gerade Stunde zur Min. 00 (Spiegelau ab gerade Stunde zur Min. 17) nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Bodenmais.

Rückfahrt

Bodenmais ab	16.30 Uhr	Zwiesel ab	16.58 Uhr	Zwiesel ab	17.00 Uhr
Zwiesel an	16.49 Uhr	Bayer. Eisenstein an	17.11 Uhr	Grafenau an	17.50 Uhr

Täglich: Bodenmais ab stl. zur Min 30. In Zwiesel stl. Anschluss zur Min 58 nach Richtung Bayer. Eisenstein. Nach Richtung Grafenau zweistündlich (immer ungerade Std. zur Min 00). Nach Richtung Grafenau empfiehlt sich die Abfahrt in Bodenmais jeweils in der geraden Stunde (z.B. 16.30, 18.30 Uhr)

Tägliche Fahrmöglichkeit mit dem Bayerwald-Ticket Richtung Spiegelau/Grafenau:

Bayerisch Eisenstein ab	08.40 Uhr	Bodenmais ab	08.30 Uhr	Zwiesel ab	09.00 Uhr
Zwiesel an*	08.53 Uhr	Zwiesel an*	08.49 Uhr	Frauenau an	09.16 Uhr
				Spiegelau an	09.31 Uhr
				Grafenau an	09.50 Uhr

Täglich: Bayerisch Eisenstein ab stündlich zur Minute 40 nach Zwiesel, Bodenmais ab gerade Stunde zur Min. 30 nach Zwiesel mit Anschluss nach Richtung Grafenau (Spiegelau an ungerade Stunde zur Min. 31).

Rückfahrt

Grafenau ab	16.00 Uhr	Zwiesel ab	16.58 Uhr	Zwiesel ab	17.00 Uhr
Zwiesel an	16.50 Uhr	Bayer. Eisenstein an	17.11 Uhr	Bodenmais an	17.19 Uhr

Täglich: Grafenau ab gerade Stunde zur Minute 00 (z.B. 14.00, 16.00, 18.00 Uhr). In Zwiesel Anschluss zur Minute 58 nach Richtung Bayer. Eisenstein, sowie zur Minute 00 nach Richtung Bodenmais.

* Aus/nach Richtung Bodenmais bzw. Grafenau immer in Zwiesel umsteigen!